

Mit „AIM Leaders“ will sich Hamburg als zentraler Hub für KI in der Medien- und Digitalbranche etablieren.

Die Räumlichkeiten waren voller Spannung, als die Hamburg Kreativ Gesellschaft und die Kulturbehörde diese Woche zur Pressekonferenz riefen. Im Fokus stand die Ankündigung eines neuen Veranstaltungsformats, das die Medien- und Digitalbranche aufmischen soll: Die „AIM Leaders“ Konferenz, so der vielversprechende Titel, soll erstmals Entscheider aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenbringen, um über die Zukunft der Künstlichen Intelligenz zu diskutieren.

„Hamburg gehört zu den führenden Standorten für Medien- und Digital-Innovationen in Europa“, betonte Hamburgs Senator für Kultur und Medien, Dr. Carsten Brosda, in seiner Eröffnungsrede. „Mit den AIM Leaders können wir aus Hamburg heraus den Austausch führender Köpfe zur Künstlichen Intelligenz stärken und gemeinsam Entwicklungen voranbringen.“

Die Dringlichkeit des Themas ist unbestritten. Künstliche Intelligenz verändert grundlegend die Prozesse, Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten in der Medien- und Digitalbranche. Die neue Konferenz soll dabei helfen, diese Transformation verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu gestalten.

Dr. Nina Klaß, Leiterin von nextMedia.Hamburg, hob hervor, dass *„die Medien- und Digitalwirtschaft vor komplexen Herausforderungen steht, die nur gemeinsam lösbar sind“*. *„Mit AIM Leaders bringen wir diejenigen zusammen, die jetzt die entscheidenden Weichen für die Zukunft stellen – und die das Potenzial von Kooperation über Branchengrenzen hinweg erkennen“*, fügte sie hinzu.

Die **„AIM Leaders“ Konferenz**, die **am 27. November 2025** im Mojo Club stattfinden soll, positioniert sich als erste Konferenz im DACH-Raum, die sich explizit mit dem Thema Künstliche Intelligenz in der Medien- und Digitalwirtschaft auseinandersetzt. Doch sie will nicht nur ein Ort des Austauschs sein, sondern auch ein branchenübergreifendes Netzwerk für Führungskräfte schaffen.

Um die Inhalte der Konferenz so praxisnah und bedarfsorientiert wie möglich zu gestalten, sind zahlreiche Partner aus der Medien- und Digitalwirtschaft in die Entwicklung eingebunden. Namen wie Bauer Media Group, RTL Deutschland und Spiegel-Verlag unterstreichen die Bedeutung des Events. Auch das ARIC (Artificial Intelligence Center Hamburg) und die MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein unterstützen die

Konferenz.

Das Programm der Konferenz, an dem auch *brand eins* mit seiner Wirtschafts- und KI-Expertise mitwirkt, wird die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der Branche im Umgang mit Künstlicher Intelligenz in den Fokus rücken. Von Geschäftsmodellen über strategische KI-Implementierung bis hin zu regulatorischen Fragen soll ein breites Spektrum abgedeckt werden.

Die Wahl des Mojo Clubs als Veranstaltungsort ist kein Zufall. Hier, wo Wirtschaft und Kreativität aufeinandertreffen, soll die Konferenz neue Impulse setzen und den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren der Branche fördern.

Mit „AIM Leaders“ will sich Hamburg als zentraler Hub für KI in der Medien- und Digitalbranche etablieren. Die Hansestadt, so der Tenor der Pressekonferenz, vereint wie kaum eine andere Stadt Kreativität, mediale Vielfalt und technologische Kompetenz.

Related Post



Der Speicher für
Kreatives

Wer eigentlich ist
ChatGPT?

The Art of Siri &
Alexa

Gibt es künstliche
Kunst?

